

# SU ELLEN mehrzeilig

Früh, ertragreich und standfest

**Vorteile:**

- BaYMV-1, BaYMV-2-Resistenz
- sichere Kornerträge auch in trockenen Jahren
- früh und standfest
- Einzelährentyp mit hohem bis sehr hohem Marktwareanteil
- gute Resistenz gegen Rhynchosporium und Netzflecken

**Kurzprofil:**

nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

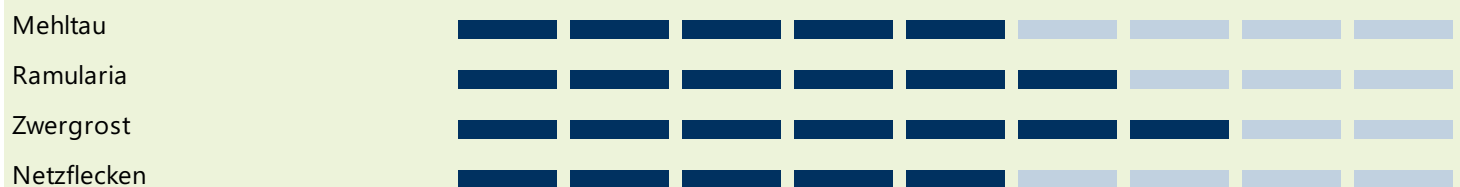
9 = sehr hoch/spät/lang



**Neigung zu**



**Anfälligkeiten**



Resist. Gelbmosaikvirus ja, zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2, keine Resistenz gegen BaMMV

**Ertragsaufbau**



# SU ELLEN mehrzeilig

Früh, ertragreich und standfest

## Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	Sehr zügige Jugendentwicklung								
Ährenschieben	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Reife	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Pflanzenlänge	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Bestandesdichte	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornzahl / Ähre	████	████	████	████	████	████	████	████	████
TKM	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornertrag Stufe 1	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornertrag Stufe 2	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Trockentoleranz	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Standfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Halmstabilität	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Ährenstabilität	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Gesundheit	Fungizideinsatz an Zwergrostaufreten orientieren								
Resist. Gelbmosaikvirus	ja, zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2, keine Resistenz gegen BaMMV								
Rhynchosporium	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Ramularia	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Zwergrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Netzflecken	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Mehltau	████	████	████	████	████	████	████	████	████
undef. Blattflecken	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Qualität:

Qualität	Großes, gut ausgebildetes Korn mit sehr hohem Marktwareanteil								
Marktwareanteil	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Vollgersteanteil	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Hektolitergewicht	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Eiweißgehalt (Futter)	████	████	████	████	████	████	████	████	████

# SU ELLEN mehrzeilig

Früh, ertragreich und standfest

Anbauregionen	alle mittleren und besseren Standorte, insbesondere solche mit früher, schneller Abreife
Fruchtfolge	vorteilhaft vor allem in Fruchtfolgen mit Zweit- und Zwischenfrüchten sowie bei knapper Arbeitskapazität
Saatzeittoleranz (mehrzeilig)	etwas früher, z.B. 10. - 15. September~spät, z.B. Mitte Oktober

## Aussaat (Körner/m<sup>2</sup>):

Saatstärke (Körner / m <sup>2</sup> )	ortsübliche Saatstärke, keine Dünnsaaten; Spätsaaten dichter drillen
frühe Saat (mehrzeilig)	ortsüblich, z.B. 220-240
mittlere Saat (mehrzeilig)	ortsüblich, z.B. 240-260
späte Saat (mehrzeilig)	etwas erhöht, z.B. 290-330

## N-Düngung:

startbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 190 (Vorfrucht Getreide, sehr hohes Ertragsniveau)

### Herbstgabe

bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen (nach Getreide bis 1. Okt. 20 – 40, organisch bis 30 NH4)

### Startgabe

EC 13 - 25: 90 - 100 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

### Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N<sub>min 30-90</sub>, üppige Bestände EC 32

### Spätgabe

EC 39 - 49: 30 – 40, Trockenstandorte EC 39

## Wachstumsregler im Intensivanbau:

Wachstumsreglerbedarf	etwas geringer
-----------------------	----------------

Hinweise zum Pflanzenschutz	Bei früher Saat Insektizid gegen Läuse bzw. Gelbverzwergung! Das sehr hohe Ertragspotenzial lohnt einen gesplitteten Fungizideinsatz in EC 32 + 49/59.
-----------------------------	---

# SU ELLEN mehrzeilig

Früh, ertragreich und standfest

Moosburger Versuche 2019

## Erträge Wintergerste mit/ohne Fungizid 2019



Demoversuch Versuchsstation Moosburg, 2 Wiederholungen



© Versuchsstation Moosburg